

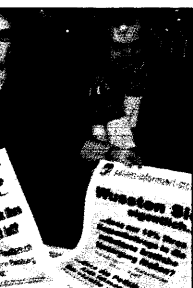
ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 15. NOVEMBER 2007

D 8877 NR. 201 JAHRGANG 26

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/ZS
GLEUELER STR. 60 50931 KOELN



Wohin, wenn kein Hausarzt mehr da ist?

Die Folgen der diversen Gesundheitsreformen machen Renate Hartwig wütend. Deshalb hat sich die Buchautorin vorgenommen, die Öffentlichkeit aufzuklären.

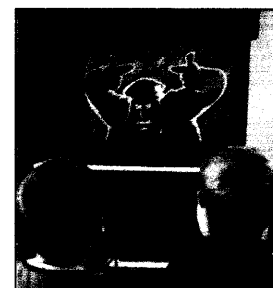
GESUNDHEITSPOLITIK 8



Bessere Versorgung im Netz angestrebt

Mehr als 40 Haus- und Fachärzte wollen in einem neuen Netz in Biberach die Versorgung ihrer gemeinsamen Patienten optimieren und wirtschaftlicher machen.

WIRTSCHAFT 14



Viel TV-Konsum, wenig Zuwendung

Die World Vision Kinderstudie bestätigt, wie stark prekäre Familienverhältnisse die beruflichen Chancen und die Gesundheitssituation von Kindern prägen.

PANORAMA 16

DES TAGES paar Glas Wasser en Kopfweh

Kopfschmerzen werden öfter durch Flüssigkeitsmangel ausgelöst, als man meinen könnte. Dementsprechend sollten Patienten, die Kopfschmerzen aufziehen fühlen, den Versuch machen, erst einmal ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, bevor ein Problem mit Analgetika angegangen wird. Raten Sie, etwa einen halben Liter Wasser zu trinken! Normales Mineralwasser reicht, es müssen keine besonders teuren Wässerchen sein. Die Schmerzen verschwinden meist innerhalb von 15 Minuten. Das gilt übrigens auch für chronische-Patienten.
www.medizin-online.de/plexus)

Elektronisches Rezept wird einfacher

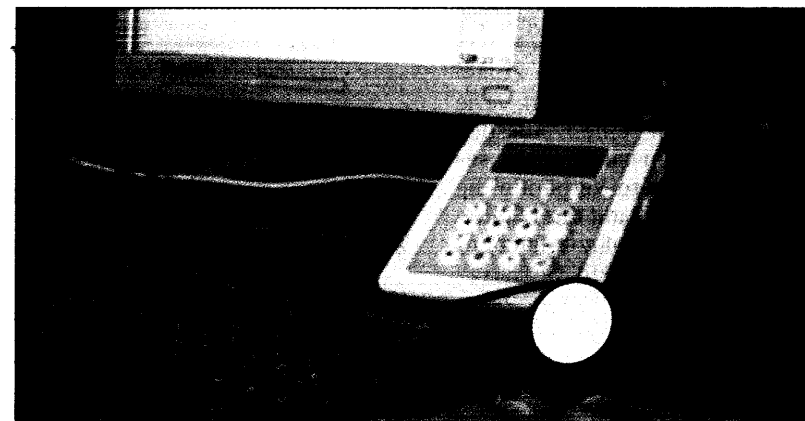
Zur Eröffnung der Medica 2007 wird erstmals die Unterschrift per Fingerabdruck und Funkchip vorgestellt

DÜSSELDORF (gvg). Elektronische Rezepte sollen künftig biometrisch oder per Funkchip signiert werden. Das dürfte die Akzeptanz der E-Card erhöhen.

Durch die „Komfortsignatur“ wird die Unterschrift unter elektronischen Rezepten im Zusammenhang mit der neuen elektronischen Gesundheitskarte (E-Card) viel einfacher – eine Kernfor-

produzieren“, sagte der Geschäftsführer der Gesundheitskarten-Gesellschaft gematik, Dirk Drees.

Zur Eröffnung der Medica wurden gestern erstmals Prototypen vorgestellt, die zeigen, dass eine per Biometrie (etwa Fingerabdruck) oder Funkchip ausgelöste Unterschrift eine Sache von Sekunden sein kann. Die Biometrievariante soll ab Mitte 2008 in den Testregionen zur



041441

2.389 13

49.831